

ISK-Baufachtagung: Damit Wärme bleibt, wo sie ist

Am 25. und 26. April 2008 findet in Nürnberg die Baufachtagung des Internationalen Sachverständigenkreises Ausbau und Fassade zum Thema Wärmedämmung statt. Eingeladen sind Fachexperten aus den Bereichen des Gipser-, Stuckateur- und des Malerhandwerks sowie Planer und alle anderen Bauschaffenden.

(pd) Mit einem Anteil von rund einem Viertel am gesamten Energieverbrauch der Schweiz spielt der Betrieb von Wohngebäuden eine wichtige Rolle im Schweizer Energiesystem. Hier liegt ein grosses Energiesparpotenzial, das unter anderem über wärmedämmende Massnahmen erzielt werden kann.

Der Internationale Sachverständigenkreis (ISK) Ausbau und Fassade nimmt dieses Thema auf und widmet seine Baufach- und Sachverständigen-

tagung 2008 der Wärmedämmung und den sich damit stellenden Herausforderungen bei Planung und Ausführung. Ziel dieses Symposiums vom 25. und 26. April 2008 in Nürnberg ist es, die Thematik des Wärmeschutzes an Fassaden und im Innenbereich in Mitteleuropa zu beleuchten.

Neue Herausforderungen

Die Teilnehmerzahlen der vergangenen ISK-Veranstaltungen zeigen, dass der länderübergreifende fachliche Austausch im zusammenwachsenden Europa Zukunft hat. Bauen ist – ausgehend von den Baustoffen vor Ort – regional unterschiedlich geprägt. Dennoch entsteht durch die zunehmende europäische Normung und Zulassung von Bauprodukten und Bausystemen ein einheitlicher Markt, der neue Herausforderungen schafft, welchen sich die Sachverständigen und Bauschaffenden stellen müssen.

Die Tagung findet im Arabella Sheraton in Nürnberg statt. Die Tagungsgebühr beträgt CHF 510.–/EUR 310.– (inkl. aller Zwischenverpflegungen, exkl. des gemeinsamen Abendessens).

Das Alternativprogramm

Begleitpersonen können am Freitag, 25. April 2008, eine Fahrt mit einer historischen Strassenbahn unternehmen und an einer Sonderführung im Albrecht-Dürer-Haus mit anschliessendem Stadtrundgang und Mittagessen teilnehmen. ■

Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen sind beim Organisationsbüro des ISK, c/o Berufsförderungsverein des baden-württembergischen Stuckateurhandwerks, Iris Quellmann, Tel. +49 (0)711 4 51 23-11, quellmann@stuck-verband.de, erhältlich. Sie können auch unter www.isk-d-a-ch.org (in der Rubrik Veranstaltungen) oder beim Fachverband der Stuckateure unter www.stuck-verband.de, Rubrik Seminare, heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 30. März 2008.



Der Sinwellturm ist mit seiner markanten Form das eigentliche Wahrzeichen von Nürnberg, wo die ISK-Baufachtagung 2008 stattfinden wird.